

Informationen über die Erhebung personenbezogener Daten während des Bewerbungsverfahrens

August 2023

Die folgende Datenschutzerklärung informiert Sie darüber, wie die Obwaldner Kantonalbank (nachfolgend OKB genannt) personenbezogene Daten während des Bewerbungsverfahrens erhebt und verarbeitet. Zudem finden Sie weitere Hinweise in der allgemeinen [Datenschutzerklärung](#) der OKB.

Wer ist für die Datenbearbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Für die Datenverarbeitung ist verantwortlich:

Obwaldner Kantonalbank
Personalabteilung
Im Feld 2
6060 Sarnen
hr@okb.ch

Bei Fragen oder Auskunftsbegehren in Zusammenhang mit Datenschutz können Sie sich an folgende Kontaktstelle wenden:

Obwaldner Kantonalbank
Fachstelle Datenschutz
Im Feld 2
6060 Sarnen
datenschutz@okb.ch

Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir bearbeiten personenbezogene Daten die wir von Ihnen oder von Personalvermittlungen im Rahmen der Suche nach Mitarbeitenden und im Hinblick auf die Begründung eines Arbeitsverhältnisses erhalten. In diesem Zusammenhang gelten z.B. als relevante personenbezogene Daten:

- Daten zur persönlichen Identifizierung,
- Zertifikate und Zeugnisse
- familienbezogene Daten
- Arbeitsbewilligungen
- Lebenslauf
- Ausbildungs- und Weiterbildungsnachweise
- Schriftliche Beschäftigungsbestätigungen früherer Arbeitgeberinnen oder Arbeitgeber
- Straf- und Betreibungsregisterauszüge

Wird der Bewerbungsprozess nach Sichtung der anfänglich eingereichten Daten weitergeführt, werden von den geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern bei Bedarf zusätzliche personenbezogene Daten erhoben oder Daten von Dritten hinzugezogen.

Allfällige Referenzen werden nur mit Ihrem Einverständnis eingeholt.

Was ist der Zweck der Verarbeitung und auf welcher Grundlage bearbeiten wir Ihre Daten?

Die OKB verarbeitet personenbezogene Daten unter Beachtung der relevanten datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu folgenden Zweck:

- a) Im Hinblick auf die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Personalrekrutierung.

- b) Personenbezogene Daten werden über die eigentliche Dauer der Einstellung hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen der OKB oder Dritten verarbeitet (Verbesserung der HR-Dienstleistungen, Beurteilung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Sicherheitsaspekte).
- c) Haben Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke erteilt, ergibt sich die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung aus der Einwilligung. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmässigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten nicht berührt. Zu den Verarbeitungstätigkeiten mit Einwilligung von Ihnen gehören unter anderem:
 - Erstellung eines Bewerbungsprofils
 - Aufnahme in den Talentpool

Wer kann Ihre Daten einsehen und werden diese ins Ausland übermittelt?

Ihre personenbezogenen Daten sind ausschliesslich Mitarbeitenden von Abteilungen zugänglich, die in den Rekrutierungsprozess involviert sind. Auf die Datensicherheit und -vertraulichkeit legt die OKB grössten Wert. Bei Bedarf können Ihre Daten im Rahmen von Assessments und psychologischen Gutachten an Dritte weitergeleitet werden. In diesem Falle werden Sie im Voraus darüber informiert.

Wir bearbeiten und speichern Personendaten hauptsächlich in der Schweiz und im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR). Vereinzelt können wir jedoch auch Personendaten an Dienstleister und andere Empfänger (siehe auch Ziffer 8 unserer allgemeinen Datenschutzerklärung) weitergeben, die sich ausserhalb dieses Gebiets befinden oder Personendaten ausserhalb dieses Gebiets bearbeiten, und zwar grundsätzlich in jedem Land der Welt.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Beim Abschluss eines Arbeitsvertrages speichert die OKB die personenbezogenen Daten während der gesamten Dauer des Anstellungsverhältnisses. Die Datenbearbeitung während der Anstellung ist in unserer Datenschutzerklärung für Mitarbeitende geregelt.

Kommt kein Anstellungsverhältnis zustande, löscht die OKB die personenbezogenen Daten sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Sofern die Daten im Talentpool der OKB erfasst sind, werden sie nach zwölf Monaten gelöscht.

Welche Rechte haben Sie betreffend den Datenschutz?

Sie haben bezüglich Ihrer personenbezogenen Daten das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung (Recht auf Vergessen werden) und Widerspruch. Zudem können Sie die Einwilligung für die Verarbeitung der Daten jederzeit widerrufen. Der Widerruf kann ausschliesslich in die Zukunft erfolgen.

Gibt es für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Sie sind weder gesetzlich noch vertraglich verpflichtet, der OKB personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen. Ohne diese Daten kann die Bewerbung jedoch nicht ordnungsgemäss oder gar nicht bearbeitet werden.

Der OKB sind nur personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen, die für das Besetzen der entsprechenden Stelle relevant sind.

Gibt es bei der OKB automatisierter Entscheidungsprozesse?

Die OKB verwendet keine automatisierte Entscheidungsfindung während des gesamten Bewerbungsprozesses. Sollte die OKB ein solches Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie darüber informieren, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Findet Profiling statt?

Die OKB bearbeitet Ihre Daten teilweise mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu identifizieren (Profilbildung). In Zusammenhang mit Stellenbewerbungen kann dies Aspekte bezüglich der Eignung für eine Arbeitsstelle, der Arbeitsleistung, der Zuverlässigkeit und dem Verhalten im Arbeitsverhältnis betreffen. Die OKB setzt Profiling beispielsweise in Zusammenhang mit Bewerbungen (bspw. Bewerbungsprofil, Bewerbungs-Assessments, psychologische Eignungstests) ein, um die Eignung von Bewerberinnen und Bewerbern hinsichtlich einer Arbeitsstelle zu bewerten.